

## Deep Green Sunset-Bandinfo 2008

Wenn Gegensätze lernen sich zu ergänzen, so bleibt Reibung übrig – und das ist gut so. Dort wo Ungleiches zusammentrifft, entsteht immer Energie, die Elemente zu einem Ganzen werden lässt. „Deep Green Sunset“ ist ein solches Amalgam – in zehn Jahren Bandgeschichte mit Identität zusammengeschweißt.

Mit Tradition in der Seele und Gegenwart im Songwriting liefern die fünf Herren Riffrock der härteren Gangart. Melodiös-emotionale Vocals und druckvolles Shouting treffen auf intelligentes Drumming und energiegeladen-rohe Bassattacken. Komplettiert wird das Rezept mit wichtigen Gitarrenwänden weit jenseits aller New-Metal-Klischees und ausdrucksstarkem Solospiel alter Schule. So kocht „DGS“.

Unternimmt man den Versuch das musikalische Produkt von Dennis „Dan“ Köhler, Christoph „Chriz“ Fröhlich, Sven „Laubi“ Laubersheimer, Christoph „Basti“ Bastian und Markus „Ernie“ Ernst mit Vergleichen zu anderen Bands zu beschreiben, so landet man wohl irgendwo zwischen Bands wie „Incubus“, „Alice in Chains“, „Audioslave“ und „Stone Sour“ – immer mit dem besonderen X an Gewordensein der Formation.

In der zehnjährigen Bandgeschichte ist die Band, mit Wurzeln in der Pfalz und der Wahlheimat Karlsruhe, nicht nur technisch, sondern auch an Identität gewachsen. „DGS“ haben über ein Jahrzehnt und die Kurzlebigkeit einiger Trends überdauernd Erfahrungen auf kleinen und großen Bühnen im In- und Ausland gesammelt und mit Künstlern wie „Sinsemilia“, „TRIO“, „Headcrash“, den „Farmer Boys“ und Joe Cocker die Bühne geteilt.

Während das bundesweit erscheinende Musikmagazin „Feedback“ zum Debüt-Album „Adrenalin“ aus dem Jahr 2001 noch titelte „[...] *das Beste aus Deutschland seit Such a Surge*“, kommt das zweite Studioalbum „Endlich raus“, welches in den Karlsruher „House of Audio“-Studios unter den Fittichen des Produzententeams von „Pink Cream 69“ entstanden ist, erwachsener und reifer daher. Im Herbst erscheint das dritte Album der Jungs und das Motto der anstehenden Tour „so weit und weiter“ steht auch für die aktuelle Scheibe.

„DGS“ war, ist und wird eine Band sein, die sich abhebt und dabei mit unbändiger Live-Energie und hohem Tempo alles an die Wand spielt, was nicht niet- und nagelfest ist.

### Besetzung:

Dennis Köhler (voc), Christoph Fröhlich (voc/guit), Sven Laubersheimer (voc/guit), Christoph Bastian (voc/bass), Markus Ernst (drums)

### Kontakt:

Green Arts · Am Mühlberg 5 b · 66954 Pirmasens  
Mobil +49 (0)170 9539815 · Fax +49 (0)6841 173455

deepgreen@dgs-home.de · www.deepgreensunset.de  
www.myspace.de/deepgreensunset

